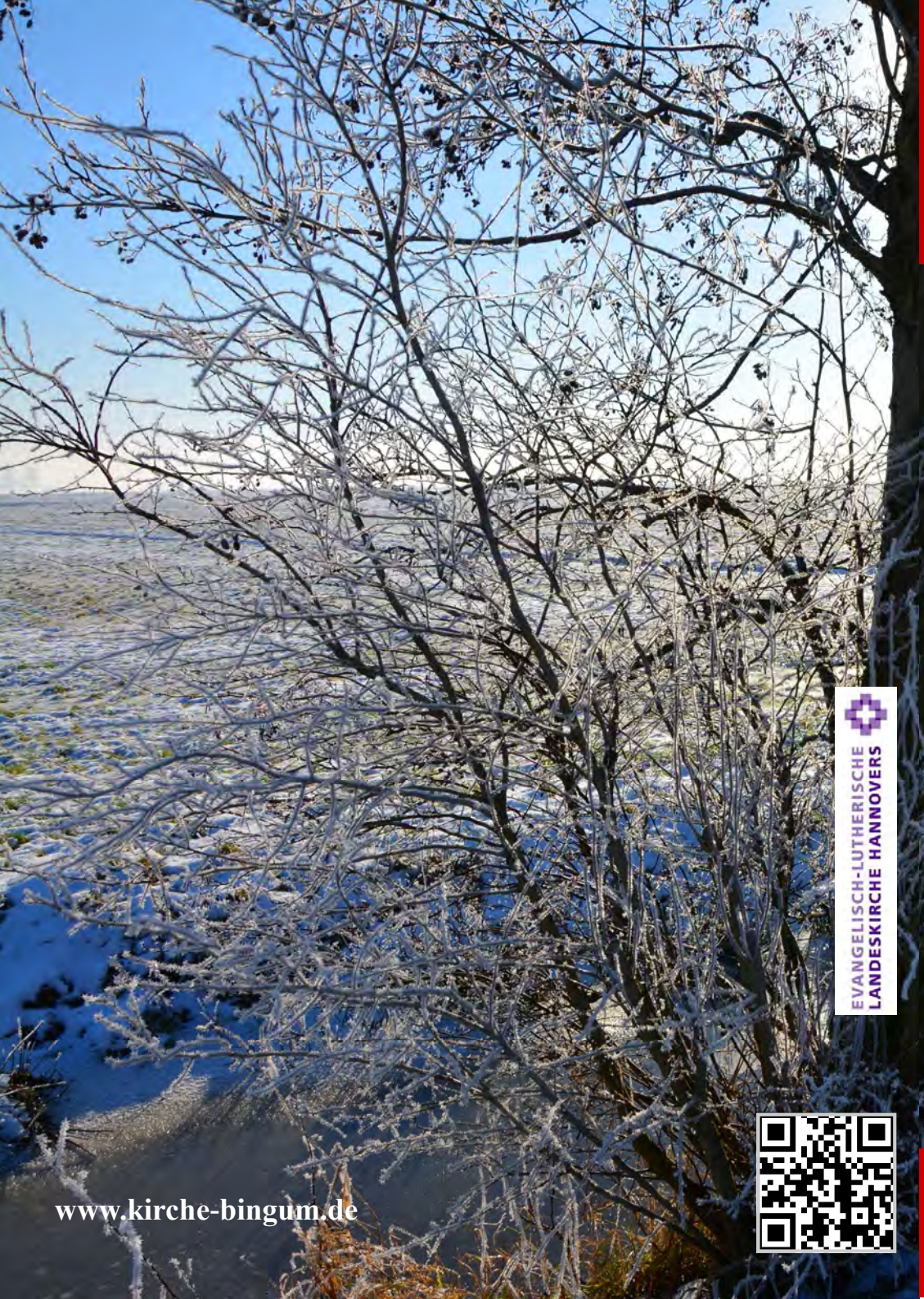


EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

www.kirche-bingum.de

WIR
an der Ems

Gemeindebrief der ev.– luth. Gemeinden Bingum, Holtgaste und Pogum

Dezember 2025 bis Februar 2026

Auf ein Wort
„Siehe;
ich mache alles neu!“
Offenbarung 21, Vers 5

Liebe Gemeinde!
Ein neues Jahr ist ganz oft mit guten Vorsätzen verbunden. Wir blicken zurück auf das, was war. Manches Gute möchten wir gerne beibehalten. Anderes soll sich ändern.
Die Jahreslosung für das Jahr 2026 nimmt dies auf: ***„Siehe, ich mache alles neu“*** *(Offenbarung 21, Vers 5).* Sie ist aus einem Abschnitt der Bibel entnommen, der vom Rückblick und einem Blick auf die Zukunft bestimmt ist.
Der Seher Johannes ist in der Zeit der ersten großen Christenverfolgung auf die Insel Patmos verbannt worden. Dort schreibt er den Text, der heute als „Offenbarung des Johannes“ das letzte Buch der Bibel bildet.
Johannes nimmt vieles auf, was seine Zeit bestimmt: Die rücksichtslose Durchsetzung von Macht durch das römische Imperium, die Verfolgung der christlichen Gemeinden, die Sehnsucht der Menschen nach einem Wandel der Verhältnisse und immer wieder die Frage, wie Gott hier in die Geschichte hineinkommen kann.
Johannes legt seine Botschaft in einer Zeit der Verfolgung in Bilder, die nicht für jeden sofort zu entschlüsseln sind. Durch seine Texte zieht sich ein Gedanke: Dass Gott selber alles überwinden wird, was das Leben niederdrückt und Menschen erniedrigt. Johannes wartet darauf, dass Gottes Verheißung wahr wird und er „diese Zeit“ mit allem Unrecht und aller Not beendet. Er wartet auf das verheißene Reich Gottes. In ihm werden Menschen so in der Gemeinschaft mit Gott leben, dass

sie selber in der Liebe Gottes bleiben und aus dieser Liebe handeln. Es ist eine neue Zeit, in der von Gott eine umfassende Gerechtigkeit aufgerichtet wird.

Das Ende dieser Zeit

Johannes nimmt Worte Jesu auf, in denen er seiner Kirche verheißt als Richter der Welt wiederzukommen. Die neue Zeit wird beginnen mit einer Epoche großer Katastrophen und tiefer Umbrüche, durch die Gott alle hindurchtragen wird, die ihm vertrauen.

Die Bilder der Johannes-Offenbarung sind uns teilweise fremd. Aber sie haben eine besondere Kraft: Sie stellen die bestehenden Verhältnisse in Frage. Kein Unrecht wird für immer bleiben. Kein Menschenverächter wird die Oberhand behalten. Keine Diktatur wird bleiben. All dies wird durch Gott überwunden. Hierfür stehen seine Verheißungen.

Siehe, ich mache alles neu!

Johannes fordert uns auf, die Zeichen einer neuen und besseren Welt wahrzunehmen. „Siehe!“, sagt er. Und das heißt: Schaut nicht nur auf das, was es an Untergang und Verderben gibt, sondern vertraut Gottes Kraft. Seid offen für eine andere Wirklichkeit, die heute schon da ist. Wie Jesus vertraut er darauf, dass Gottes Reicht ist nicht weit weg ist, sondern es in unserer Zeit beginnt. Es ist wie ein Samenkorn, aus dem ein kleiner Trieb in unserer Zeit herauswächst.

Damit ist das Neue, das Gott verheißt, bereits Teil unserer Welt. Weder Zensur noch grenzenlose Machtansprüche von Menschen können verhindern, dass Liebe und Gerechtigkeit ihre Kraft entfalten. Sie können beides beugen und unterdrücken, aber sie können diese verändernde Kraft Gottes nicht aus dieser Welt heraushalten. Wir erleben derzeit an vielen Stellen Entwicklungen, in denen Machthaber oder Staaten ihre eigenen Interessen rücksichtslos auf Kosten Anderer durchsetzen. Die Zusage der Johannes-Offenbarung ermutigt uns, nicht nur auf das Unrecht und Leid zu blicken, das hierdurch entsteht. Wir sollen auf das sehen, was dieses Unrecht und menschlichen Größenwahn überwinden wird.

Deshalb kann Johannes sagen: *Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.* ***Siehe, ich mache alles neu.***

Ich wünsche Ihnen eine gute Advents– und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2026.

Ihr Pastor

Ordinationsjubiläum Pastor Siegmund

Wir gratulieren unserem Pastor, Armin Siegmund, zum 30-jährigen Ordinationsjubiläum und wünschen ihm weiterhin Gottes Geleit und Segen. Gleichzeitig danken wir recht herzlich für seinen Einsatz für unsere Kirchengemeinden Bingum, Holtgaste und Pogum. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei seiner Ehefrau Bettina, die stets als „starke Frau“ hinter ihm steht.

Ordination 1995

Die Dienstzeit von Pastor Siegmund begann recht turbulent. In den wenigen Tagen vor Weihnachten hatte der neue Pastor so viel zu tun, dass das Ehepaar Siegmund vergessen hatte, einen Weihnachtsbaum zu kaufen. Die nächsten 30 Jahre gingen nicht ganz so hektisch weiter. Doch Sonntage ohne Gottesdienst oder einen freien Montag, den „Pastorensonntag“, kennt Armin Siegmund nicht. Schließlich ist er seit 2017 Pastor in drei Gemeinden mit nur einer Dreiviertelstelle. Inzwischen war es möglich, die Stelle auf eine volle Stelle aufzustocken. Das heißt jedoch, dass Pastor Siegmund viele Termine in anderen Gemeinden übernehmen muss.

Sein Motto „Kirche muss bei den Menschen vor Ort sein“ (Zitat aus der RZ) zieht sich wie ein roter Faden durch seine gesamte Amtszeit. Wir freuen uns, dass Armin Siegmund immer wieder neue Ideen entwickelt, um die Zukunft der Gemeinden zu sichern. Er machte eine Fortbildung als Fundraiser und sorgte für die Gründung der Rheiderländer Kirchenstiftung im Jahr 2007, einer der größeren Stiftungen der Landeskirche Hannovers.

Als das Ehepaar Siegmund nach Bingum kam, war das Pfarrhaus eine große Baustelle. Seitdem wurden in Bingum die Mauern der Kirche und das Gemeindehaus saniert. Auch in Holtgaste brauchte die Kirche eine Grundsanierung. Das Gemeindehaus erhielt einen neuen Fußboden. Der Glockenturm wurde im Jahr 2007 erneuert. Die sehr alten Glocken von Holtgaste konnten so repariert werden, dass sie noch über viele Jahre läuten können. Nach dem Krieg war in Bingum nur eine ältere Glocke verblieben, die anderen waren durch minderwertige ersetzt worden. Da war es eine beson-

dere Freude, dass im Jahr 2012 bei der Firma Laudy in Finsterwolde drei neue Glocken für die Bingumer Kirche gegossen werden konnten. Vier Jahre später wurde eine fünfte Glocke auf dem Platz vor der Kirche gegossen. „Wir wollen uns Gehör verschaffen“ kommentierte Pastor Siegmund. Dazu kamen Arbeiten am Glockenturm. Inzwischen haben beide Gemeindehäuser neue Stühle und Tische erhalten. Das ehemalige Pfarrhaus in Pogum wurde zu drei Wohnungen umgebaut. Ein Umbau ist für die obere Etage in Holtgaste geplant. Auch für die Kirchen in Holtgaste und Pogum steht eine Sanierung an.

Hier kann Gemeindeleben geschehen. Die akute Phase der Corona-Epidemie stellte eine besondere Herausforderung dar. Trotzdem fanden in unseren Gemeinden Gottesdienste und Treffen statt. Jede Woche standen kurze Videoandachten im Internet. Armin und Bettina Siegmund luden zu Familienfreizeiten an die Ostsee und zu Kanufreizeiten in der Mecklenburgischen Seenplatte ein. Beides fand viel Anklang. In Bingum finden über das Jahr verteilt 4 – 5 Kleiderbörsen statt. In der Grundschule wird mit Unterstützung der Kirchengemeinde ein gesundes Frühstück und die Schulbetreuung angeboten. Das Projekt „Mattis kommt vorbei“ für Kinder und Jugendliche sorgte für große Beteiligung.

Viel Arbeit investieren Armin und Bettina Siegmund in den Gemeindebrief. Ein Höhepunkt des Jahres ist ein Krippenspiel zu Weihnachten. Jetzt drehen Armin und Bettina Siegmund davon ein Video mit Hilfe von Ehrenamtlichen. Der „Lebendige Advent“ prägt die Wochen vor Weihnachten. Am letzten Sonntag im Monat findet ein Gottesdienst in anderer Form mit Pop- und Rockmusik statt. Ein Rave-Gottesdienst fand in diesem Jahr großen Anklang.

Wir wünschen unserem Pastor und seiner Frau, dass sie uns noch ein paar Jahre mit ihrem segensreichen Einsatz erhalten bleiben mögen und beide wie gewohnt mutig vorangehen so wie uns in jeder eMail Mut gemacht wird: *Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit*. (2.Timotheus 1).

(Johanna Venema)

Kraft zum Leben schöpfen

67. Aktion Brot für die Welt

„... und führt uns zum frischen Wasser.“

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Im Neuen Testament lesen wir von der Hoffnung, die strömt und fließt wie Wasser: Von denen, die Jesus vertrauen, werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen (Joh. 7,38). In der Taufe ist die reinigende und rettende Wirkung des Wassers symbolisiert.

Wasser – ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens“ wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns – denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für
Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Brot für die Welt unterstützt Dorfbewohner der Fidschi-Inseln

Im neuen Dorf sicher wohnen

Im Dezember 2020 hinterließ der tropische Wirbelsturm Yasa auf den Fidschi-Inseln eine Schneise der Verwüstung. Im Dorf Cogea allein vernichtete er 18 Häuser. Die restlichen zwölf, die methodistische Kirche und das Gemeinschaftshaus erlitten schwere Schäden. Sintflutartige Regenfälle ließen den Fluss über die Ufer treten. Hühner, Schweine, Pferde, Hunde und Katzen ertranken in den Wassermassen. Die Menschen konnten sich gerade noch rechtzeitig in höhere Lagen retten. „Diese Nacht werde ich nie vergessen“, erzählt Luisa Curuki. „Das Wasser stand bis unters Dach und als wir am nächsten Tag schauten, was von unseren Sachen noch übriggeblieben war, wateten wir knietief durch den Schlamm.“

Nach dem Zyklon kam die Regierung mit der Nothilfe nicht hinterher. Also wandten sich die Menschen an FCOSS. Der Fiji Council of Social Services ist eine lokale Organisation, die das Leben der benachteiligten Menschen im Land verbessern will und sich im nationalen Katastrophenschutz engagiert. FCOSS arbeitet mit Brot für die Welt zusammen. Gemeinsam entwickelten wir ein gemeindebasiertes Umsiedlungsprojekt für die Menschen von Cogea.

Rakula Vuabala und Luisa Curuki machen Mittagspause auf der Baustelle ihres neuen Dorfes

Deutsche Architekten und Statiker waren an den Plänen beteiligt. Ein fidschianischer Bauingenieur beaufsichtigt den Bau, zwei Vorarbeiter leiten die Männer aus Cogea an. Letztere verdienen 4,50 Fidschi-Dollar pro Stunde, knapp zwei Euro. „Das ist gutes Geld“, findet Rakula Vuabala, Luisa Curukis Mann. Gemeinsam machen sie Pause, wenn Luisa ihrem Mann ein kleines Mittagessen auf die Baustelle bringt. Die Zukunft hat begonnen.

(Kathrin Harms, Brot für die Welt)

Weihnachten feiern wir das Leben

wie sich das Weihnachtsfest für Joke zum Guten wendet

Joke Harms ging es nicht gut. Nein, das konnte man wirklich nicht sagen, denn schließlich war heute der Heilige Abend und davor hatte er sich in den letzten Jahre immer gefürchtet. Früher, als seine Frau noch lebte und die Kinder noch zu Hause waren, da hatte er sich immer auf diesen Tag gefreut. Aber nun war er allein und die Kinder lebten irgendwo im Land verstreut. Natürlich luden sie ihn jedes Jahr ein, zum Fest zu kommen. Anfangs war er dem auch gefolgt, aber das war auch nicht immer sehr vergnüglich. Joke tu dies und Joke lass das, so hieß es oft und er war nun einmal jemand, der sich nicht gerne etwas sagen ließ. Und so war er in den letzten Jahren lieber allein geblieben.

Er saß am Fenster und schaute missmutig auf das Haus seiner Nachbarin. Dort wohnte eine junge Frau mit ihren Kindern, offensichtlich ohne Partner, wie das heute sehr oft vorkommt. Mit dieser Familie hatte er oft Ärger. Die Kinder spielten, wo sie wollten, und besonders gerne in seinem Garten, den er um alles in der Welt liebte. Er war das Einzige in seinem Leben, was ihn noch interessierte und er steckte viel Zeit in seine Pflege. Und der Hund, den sie hatten, das war sein größtes Ärgernis. Der schaffte es in einem einzigen Augenblick ein ganzes Blumenbeet zu verwüsten, das er zuvor mühsam angelegt hatte.

Und wie er so saß und böse Gedanken ihn quälten, muss er wohl eingeschlummert sein, denn plötzlich öffnete er die Augen und eine Frauengestalt stand vor ihm. Oder war es ein Engel, er konnte es im nachhinein nicht sagen. Auf alle Fälle sah sie ihn ziemlich streng an und auf einmal sprach sie mit ihm: „Was bist du doch ein alter Mieselpeter geworden“ sagte sie, „weist du denn nicht was wir heute für einen Tag haben? Wir feiern den Geburtstag unseres Heilands und das ist ein frohes Ereignis für alle Christen und sie freuen sich das ganze Jahr darauf. Du hingegen sitzt hier herum und brummst vor dich hin. Nicht mal einen Tannenbaum hast du und keine Kerzen und was man sonst noch hat, um dieses Ereignis zu würdigen. Weihnachten feiern wir das Leben und das scheint dir ja nicht mehr viel zu bedeuten. Am besten wird es sein, ich nehme dich gleich mit.“ Dabei sah sie Joke so abschätzend an, als wolle sie ihn tragen, er war nämlich kein Leichtgewicht. Er bekam es mit der Angst zu tun, beschloss aber die Ruhe zu bewahren und sagte: „Ich danke dir für dein freundliches Angebot. Aber wenn ich es mir recht überlege, möchte ich doch noch nicht mit dir gehen, nicht gerade heute. Später an einem anderen Tag vielleicht, schließlich haben wir Weihnachten.“ Aber sie kam mit einem entschlossenen Gesichtsausdruck auf ihn zu und gerade, als Joke überlegte, ob es nicht besser wäre aufzustehen und davonzulaufen merkte er, dass ihn jemand an der Schulter rüttelte. Er öffnete die Augen und sah in das besorgte Gesicht seiner Nachbarin. „Joke was ist mit dir“ fragte sie,

„geht es dir nicht gut?“ Die Kinder haben dich so am Fenster sitzen sehen und sie haben Angst, dass dir etwas passiert ist.“ Man sah in Jokes Augen noch den Schrecken, aber langsam erholte er sich und fühlte sich wie neugeboren. So ergriff er die Hand seiner Nachbarin und bedankte sich überschwänglich, schließlich habe sie ihm das Leben gerettet. „Was du damit meinst, verstehe ich nicht,“ sagte sie, „was ich aber verstehe ist, dass du heut hier ganz alleine sitzt. Ich feiere den heiligen Abend auch alleine mit den Kindern und so komm doch einfach rüber.“ Joke versprach es und überlegte dann, dass er gar nicht darauf vorbereitet wäre und er schließlich nichts für die Kinder hätte. Da fiel ihm die elektrische Eisenbahn ein, die noch auf dem Boden stand. Die gehörte eigentlich seinen Kindern, aber von denen wollte sie keines mehr haben. Joke verpackte sie sorgfältig, so gut er es konnte. Gegen Abend ging er dann damit zu seinen Nachbarn. Dort wurde er fröhlich begrüßt. Niemand schien an den Ärger zu denken, den sie manchmal miteinander gehabt hatten Die Nachbarin hatte ein köstliches Essen vorbereitet und Joke, dessen Kochkünste nicht gerade berühmt waren, langte tüchtig zu. Anschließend wurde er gebeten, die Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Etwas hatte sich in ihm verändert, denn er tat es mit solcher Inbrunst, dass alle gebannt zuhörten. Dann kam die Bescherung und die Geschenke wurden ausgetauscht. Für Joke hatten sie nur eine Kleinigkeit, aber das machte ihm nichts aus. Er stellte den Karton mit der Eisenbahn unter den Weihnachtsbaum und sah die Kinder erwartungsvoll an. Die

konnten zunächst nicht so recht etwas damit anfangen, Aber er setzte aus den vorhandenen Schienen einen Kreis zusammen und lies die kleine Lokomotive fahren. Und so verbrachten sie einen schönen und fröhlichen Weihnachtsabend. Die kleine Lokomotive hatte viel zu tun. Ständig musste sie Nüsse und Süßigkeiten zwischen den Kindern hin und her transportieren. Und auch der Hund versöhnte sich mit Joke. Er legte seinen Kopf auf sein Knie und sah ihn an, als wollte er sich für die verwüsteten Blumenbeete entschuldigen.

(Hans Sorge)

Neues vom Chor Celebration

Ein Highlight im Oktober war der ganztägige Gospelworkshop mit dem renommierten Gospelkantor Jan Meyer aus Hannover. Zu unserer großen Freude nahmen auch viele Chorbegeisterte aus ganz Ostfriesland daran teil. Diese etwa 60 Sängerinnen und Sänger gestalteten im Anschluss den Gospelgottesdienst in der Matthäikirche und präsentierten ihre neu einstudierten Stücke.

Gospelkantor Jan Meyer

Das Angebot im September, unverbindlich an den Chorproben teilzunehmen, fand Interesse und Anklang, so dass sich der Chor über neue Mitglieder freuen kann. Neue Sängerinnen und Sänger, die Spaß am Singen haben, sind natürlich jederzeit willkommen.

Die Vorbereitungen auf unser diesjähriges Weihnachtskonzert am 6.Dezember laufen seit Ende der Herbstferien auf Hochtouren.

Sogar ein zusätzlicher Probentag am dritten Samstag im November wurde angesetzt. Die im Workshop einstudierten Stücke werden Teil des weihnachtlichen Programms sein. Darüber hinaus werden wir mit einigen neuen modernen Gospelsongs überraschen, und wie gewohnt werden deutsche, englische, afrikanische und plattdeut-

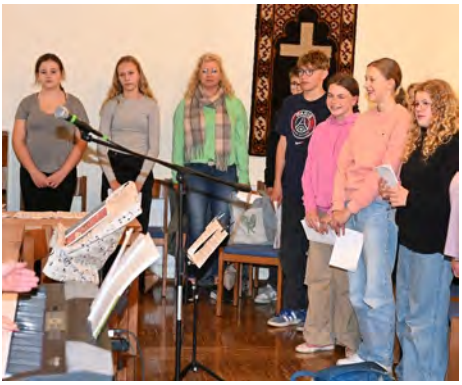
Gospelworkshop im Gemeindehaus

Chorkonzert des Gospelworkshops

sche Beiträge zu hören sein. Wir möchten in der weihnachtlich geschmückten Kirche auf die Adventszeit einstimmen und freuen uns über reges Interesse.

Zwischen den Jahren findet am 28.12. um 17 Uhr in der Matthäikirche unser traditioneller weihnachtlicher Mitsingegottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

(Hanna Buss, Marianne Cordes)



Projektchor mit Konfirmanden

Gospelgottesdienst am 25. September

SÜNNER KLAAS
KUMMT VANDAG
Nikolauskonzert
Gospelchor
Celebration Bingum
am 6. Dezember 2025
in der Matthäikirche Bingum
um 19 Uhr
Der Eintritt ist frei
Am Ausgang bitten wir um eine Spende
für das Schutzengelhuus Michael in Remels
www.kirche-bingum.de

Wahl zur 27. Landessynode

Im September diesen Jahres wurde die neue Landessynode erstmals per Online-Wahl gewählt. Wahlberechtigt waren alle Kirchenvorstände, Kirchensynodenmitglieder, Pastorinnen und Pastoren der Landeskirche, insgesamt mehr als 10.000 Personen.

Zu ihrer ersten Sitzung tritt die 27. Landessynode am 19. Februar 2026 zusammen. Die neue Landessynode wird insgesamt 80 Mitglieder haben. Davon sind 66 gewählt (19 Ordinierte Pastorinnen und Pastoren, 10 beruflich in der Kirche Mitarbeitende und 37 Ehrenamtliche). 12 weitere Synodale werden in den nächsten Monaten vom Personalausschuss ernannt.

Aus unseren Gemeinden wurde Dr. Bettina Siegmund in die 27. Landessynode gewählt.
Sie gehört seit 2008 der Landessynode an. Sie ist derzeit Mitglied im Landessynodalausschuss und Vorsitzende des Umwelt– und Bauausschusses

Im Wahlkreis 10, zu dem die Kirchenkreise Aurich, Emden-Leer, Emsland-Bentheim, Harlingerland und Norden gehören, wurden 2 Pastorinnen, eine hauptberuflich Mitarbeitende und 5 Ehrenamtliche gewählt. Unser Kirchenkreis ist mit insgesamt drei gewählten Synodalen gut in der kommenden Synode vertreten. Aus dem Kirchenkreis gewählt wurden Daniel Aldag und Dr. Bettina Siegmund als Ehrenamtliche sowie Pastorin Ina Jaeckel.

(Armin Siegmund)

Erntedank in unseren Gemeinden

Im Anschluss an den Gottesdienst lud Holtgaste zum gemeinsamen Mittagessen im Rahmen des Mitarbeitertreffens ins Gemeindehaus ein. Die Bingumer Bingo-Gruppe rundete den Nachmittag mit dem Kirchentee nach dem Gottesdienst ab.

Am 5. Oktober feierte die Gemeinde Pogum Erntedankgottesdienst in einem ebenso schön und liebevoll geschmückten Rahmen. Die Erntegaben wurden gespendet von Familien aus der eigenen Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Nach dem Gottesdienst bei Tee und selbstgebackenen Kuchen fand ein reger Austausch statt.

(Adelheid Klock, Marga Müller, Nina Pallkötter)

Am 29. September durften wir Erntedankfest in Bingum und Holtgaste feiern. In unseren liebevoll geschmückten Kirchen mit einem Aufbau aus den Ernten unserer vielfältigen Landwirtschaft dankten wir auch für die Gaben des gemeinsamen Miteinanders.

In Holtgaste wirkte der Gitarrenchor im Gottesdienst mit. In Bingum begleitete der Gospelchor Celebration zusammen mit einem Projektchor der Konfirmanden mit mehreren Liedern den Gottesdienst.

Projektchor der Konfirmanden

Miteinander, gemeinsam Gemeinde erleben, das ist Grund zum Danken

Startklar für die Zukunft
..unsere Kinder - und Jugendarbeit geht weiter

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Himmelreich."

(Matthäus 19, Vers 14)

Kinder sind ein Geschenk Gottes – und sie liegen uns als Kirchengemeinde besonders am Herzen. Wir möchten, dass sie sich in unserer Gemeinde willkommen, gesehen und geborgen fühlen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, ihnen gute und bereichernde Angebote zu machen, die Freude schenken, Gemeinschaft fördern und ihren Glauben stärken.

EVANGELISCHE JUGEND AN DER EMS

Gemeinsam an einer lebendigen Kinder- und Jugendarbeit bauen

In den letzten Jahren hat sich in Bingum eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit entwickelt, die viele schöne Früchte getragen hat. Nach dem Weggang von Diakon Niklas Sonnenberg und später auch von Lisa-Marie Stomberg entstand allerdings eine Lücke, die wir nun mit neuem Schwung und frischen Ideen füllen möchten.

Der Kirchenvorstand hat dafür den Kontakt zum EC-Kreisverband Ostfriesland gesucht. Durch geknüpfte Kontakte von Lisa-Marie Stomberg und nun die Begleitung durch Diakon Niklas Sonnenberg von Gemeindeseite konnten wertvolle Verbindungen geschaffen werden. Diese Kooperation soll uns helfen, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bingum neu aufzustellen und nachhaltig zu gestalten. Erste Gespräche und Treffen – auch mit den jugendlichen Teamer*innen – haben bereits stattgefunden.

Zwei neue Gruppen – für jedes Alter das passende Angebot

Im vergangenen Jahr gab es einen gemeinsamen Teenkreis für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Das war zwar eine tolle und große Gruppe, aber wir haben gemerkt, dass die Altersunterschiede zu groß waren und viele Bedürfnisse – bei den Teilnehmenden wie auch bei den Teamer*innen – nicht richtig abgedeckt werden konnten.

Deshalb haben sich Ende September alle Teamer*innen gemeinsam mit Niklas Busemann vom EC-Kreisverband Ostfriesland und Diakon Niklas Sonnenberg zusammengesetzt, um neue Strukturen zu entwickeln. Dabei war uns wichtig: Die Angebote sollen altersgerecht, überschaubar und entlastend für alle Beteiligten sein – und natürlich Spaß machen!

Ab sofort gibt es daher zwei Gruppen, die besser auf die Altersstufen

abgestimmt sind:

- **Jungschar „Action Kids“**– für Kinder von **8 bis 12 Jahren**, immer **freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr** (plus 30 Minuten Bring- und Abholzeit). Hier erwartet die Kinder ein buntes Programm mit Spiel, Spaß, Geschichten, Basteln und Gemeinschaft. Betreut wird die Gruppe von engagierten Teamer*innen der Gemeinde Bingum, unterstützt von Diakon Niklas Sonnenberg.
- **Teenkreis „Teentime“** – für Jugendliche **ab 13 Jahren, einmal im Monat freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr**. Diese Gruppe wird von ehrenamtlichen Teamer*innen Ü18 aus unserer Gemeinde begleitet, gemeinsam mit dem EC-Kreisverband unter Leitung von Niklas Busemann.

Darüber hinaus planen wir etwa alle zwei Monate **eine größere Aktion,** die offen für alle ist – ganz unabhängig von Gruppenzugehörigkeit oder Alter. So gab es im Oktober bereits eine große Halloweenparty, und als Nächstes steht eine fröhliche Weihnachtsparty an. Diese Aktionen werden von Diakon Niklas Sonnenberg, Hendrik Stührenburg und Gina Gunold organisiert.

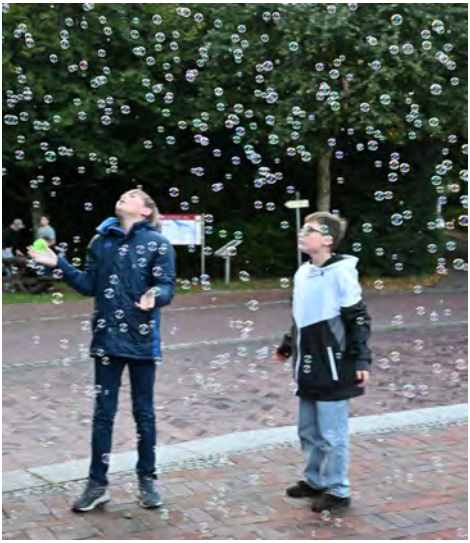
Miteinander Glauben leben und wachsen

Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit in Bingum ist ab sofort wieder **Diakon Niklas Sonnenberg.** Er begleitet die Jungschar, den Teenkreis und die weiteren Aktionen, unterstützt den Ortsjugendkonvent und steht auch den Teamer*innen beratend zur Seite.

Langfristig möchten wir, dass die Gruppen von **geschulten ehrenamtlichen Jugendlichen** geleitet werden. Die nötige Qualifikation dafür ist die JuLeiCa (Jugendleiter*in-Card), eine Ausbildung, die in unserer Landeskirche über die Kirchenkreisjugenddienste angeboten wird.

Wir freuen uns sehr über diese neue Entwicklung! Gemeinsam mit allen Teamer*innen starten wir **motiviert, herzlich und mit viel Freude** in den Winter. Wir sind dankbar für jede und jeden, der sich einbringt, mitbetet, mithilft oder einfach mit dabei ist – denn:

Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche.



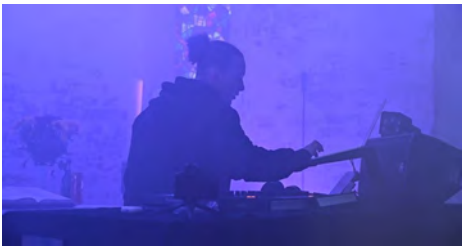
Seifenblasenregen beim Rave-Gottesdienst

EVANGELISCHE JUGEND AN DER EMS
JUNGSCHAR UND TEENKREIS
BINGUM
KIRCHE BINGUM
ACTION KIDS
8–12 J.
JUNGSCHAR
Spiele und Spaß
Kreative Aktionen
Spannende Geschichten
Viel Gemeinschaft
Back- und Kochaktionen
Jesus kennenlernen
FREITAGS, 16–17:30 UHR
KOMM VORBEI
An der Matthäikirche 3
26789 Leer - Bingum
Mehr Infos
@evjugendems
Kontakt
0176-32185884

„Licht, Bass, Botschaft“
Rave-Gottesdienst am 12. September 2025

Ein Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisierte unter dem Motto **„Licht, Bass, Botschaft“** erstmals einen *Rave-Gottesdienst*. An diesem Abend wurde mal alles etwas anders gemacht.

Als sich die Türen öffneten, erfüllten bunte Lichter und elektronische Beats die Kirche. Wo sonst Orgelklänge erklingen, legte diesmal



DJ Felix Storm auf. Doch bei allem Rhythmus und Energie blieb deutlich spürbar: Es ging nicht nur um Musik, sondern um eine besondere Begegnung mit Gott – mitten im Beat, im Licht und der Gemeinschaft. Worte über Hoffnung, Zusammenhalt und Glauben mischten sich mit elektronischen Klängen zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis. Momente der Stille wechselten sich mit bewegter Musik ab – so entstand Raum für Freude, Nachdenken und Dankbarkeit zugleich.

Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch ältere Gemeindemitglieder, kamen zusammen, um diesen besonderen Gottesdienst zu feiern. Es war schön zu sehen, wie sich Generationen begegneten, tanzten und lachten. Die Kirche wurde so zu einem Ort, an dem Musik, Glauben und Gemeinschaft auf neue Weise erfahrbar wurden. Nach der Andacht ging es noch weiter mit guter Musik und leckerem Essen.

Der Rave-Gottesdienst war ein gelungenes Experiment. Er zeigte, dass Kirche viele Gesichter haben kann: still und festlich, aber auch laut, lebendig und voller Energie.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und viele wünschten sich eine Wiederholung. Vielleicht wird „Licht, Bass, Botschaft“ also nicht das letzte Mal gewesen sein, dass die Kirche in Bingum im Takt des Lichts und der Musik gebebt hat.

(Gina Gunold)

Seit fast einhundert Jahren laden Frauen in aller Welt am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag ein. Der weltweit gefeierte Gottesdienst ist jedes Jahr einem anderen Land gewidmet und wird von einem ökumenischen Team vorbereitet.

Dieses Jahr laden uns Christinnen aus Nigeria ein mit ihnen Gottesdienst zu feiern. Ihr Motto lautet „Kommt Bringt eure Last.“.

In Nigeria werden Lasten häufig auf dem Kopf transportiert. Gemeint sind aber auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, Umweltverschmutzung und Naturkatastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen die Frauen aus Nigeria mit uns in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid Willkommen wie ihr seid. Kommt bringt eure Last.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

6. März 2026
um 19.30 Uhr
in der Liudgerikirche Holtgaste.

Zur **Vorbereitung** treffen wir uns am

Dienstag, den 13. Januar
um 19.30
im Gemeindehaus Holtgaste

An diesem Abend wollen wir uns über das Land informieren, erste Überlegungen zum Gottesdienst sammeln und die weiteren Vorbereitungstermine absprechen. Alle, die mitmachen möchten sind herzlich eingeladen. Falls Sie an diesem Termin verhindert sind, aber gerne dabei wären, sprechen sie uns an

Ansprechpartnerin: Marga Müller Tel. 04958 240

Mehr Informationen zum Land und zum Gottesdienst erwarten Sie im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Homepage unter www.Kirche-Bingum.de

(Bettina Siegmund)

Wir gratulieren !

Geburtstage im Dezember 2025

Bingum

Diese Seite ist für die Veröffentlichung im Internet gekürzt
Wir bitten um Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten.

Holtgaste

Pogum

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern - seien sie hier genannt oder seien sie ungenannt geblieben - ganz herzlich. Möge Gott Sie und Ihre Familien im kommenden Jahr unter seinem Segen freundlich geleiten.

Geburtstage im Januar 2026

Bingum

Diese Seite ist für die Veröffentlichung im Internet gekürzt
Wir bitten um Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten.

Holtgaste

Pogum

Möchten Sie im Gemeindebrief unter den Geburtstagskindern genannt werden, wurden aber bisher nicht erwähnt— oder aber möchten nicht genannt werden, so bitten wir um eine Mitteilung an die Redaktion.

Geburtstage im Februar 2026

Bingum

Diese Seite ist für die Veröffentlichung im Internet gekürzt
Wir bitten um Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten.

Holtgaste

Pogum

Ein Herzliches Willkommen allen Neubürgern

Wenn Sie mit diesem Gemeindebrief erstmals etwas aus unseren Kirchengemeinde erfahren, weil Sie in den vergangenen Monaten neu zugezogen sind, möchten wir Sie herzlich begrüßen! Wir freuen uns, wenn Sie die Angebote und Möglichkeiten unserer Gemeinde wahrnehmen. Gerne begrüßen wir Sie in den Gruppen und Kreisen oder im Gottesdienst in unserer Gemeinden.
Schauen Sie doch mal rein! Erste Informationen finden Sie unter www.kirche-bingum.de.

Taufsonntage in der Gemeinde

Üblicherweise ist in unseren Gemeinden der erste Sonntag im Monat Taufsonntag. Aber auch besondere Festtage wie Advent, Ostern oder Pfingsten bieten sich als besondere Tauftage an.
Durch die Verantwortung für drei Gemeinden kann es gelegentlich dazu kommen, dass besondere Gottesdienste anliegen und damit ein Taufsonntag bereits anderweitig belegt ist.

Zum Weihnachtsgottesdienst auch in die Nachbarschaft

Heilig Abend finden in unseren Gemeinden dieses Jahr 3 Gottesdienste statt. Sie können nach Ihrem persönlichen Zeitplan den Heilig Abend gestalten. Alle Termine finden Sie auf der Gottesdienst-Seite.
Ebenfalls herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Weihnachtsfest (25. und 26.12.) in den drei Gemeinden.
Nach den Gottesdiensten am Altjahrsabend findet am 1. Januar in unserer Gemeinde kein Gottesdienst statt. Wir laden herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst der luth. Gemeinden in Leer ein!

Termine Altpapiersammlung

Auch in den Wintermonaten findet die monatliche Altpapiersammlung jeweils am 2. Wochenende im Monat statt. Der Container steht am Gemeindehaus am 13.12., 10.01. und am 14.02.2026.
Wir bitten darum, das Papier möglichst weit an die Rückwand des Containers zu packen, damit der Container möglichst weit gefüllt werden kann. Bitte zerkleinern Sie dabei Kartons, damit sie möglichst wenig Platz einnehmen. Außerdem bitten wir darum, kein Papier vor dem Container abzulegen. Dies wird von der Fa. Eilderts nicht mitgenommen!

Besuchsdienst unserer Gemeinden

Für Besuche in der Gemeinde suchen wir noch Menschen, die Freude haben, Kontakte in der Gemeinde zu pflegen. Wir möchten wieder Besuche ermöglichen, um diejenigen zu besuchen, die neu in den Ort gezogen sind. Haben Sie Zeit und Interesse unsere Gemeinde mitzugestalten? Weitere Informationen gibt der bestehende Besuchsdienstkreis oder Pastor Siegmund .

Aus der Gemeinde

Zur Kirche dazugehören

Jesus Christus stellt uns in unserem Gottvertrauen Menschen an die Seite. Deshalb braucht der Glaube die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde.
Wenn Sie in die Kirche eintreten möchten oder sich am vielfältigen Gemeindeleben beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand oder für ein Gespräch an Pastor Siegmund. (0491 3901).
Für Erwachsene, die noch nicht getauft sind, bieten wir die Vorbereitung auf die Taufe an.

(Ehe-)Jubiläen

Gerne erwähnen wir im Gemeindebrief ein besonderes Jubiläum in unserer Gemeinde. Allerdings liegen uns die Trau-

daten der Familien nicht vor. Wenn Sie also im kommenden Jahr ein goldenes oder sogar höheres Ehejubiläum feiern, informieren Sie bitte die Redaktion. Gerne weisen wir dann auf das Jubiläum hin.

Layout des Gemeindebriefs

Unsere Gemeindebriefe werden in MS-Publisher erstellt und für den Druck vorbereitet. Wir suchen für unser Redaktionsteam Unterstützung bei Layout und Druckvorbereitung der Texte. Wenn Sie hier Interesse haben, sprechen Sie bitte Pastor Siegmund (3901) an. Wir freuen uns über Verstärkung der Gemeindebrief-Redaktion.

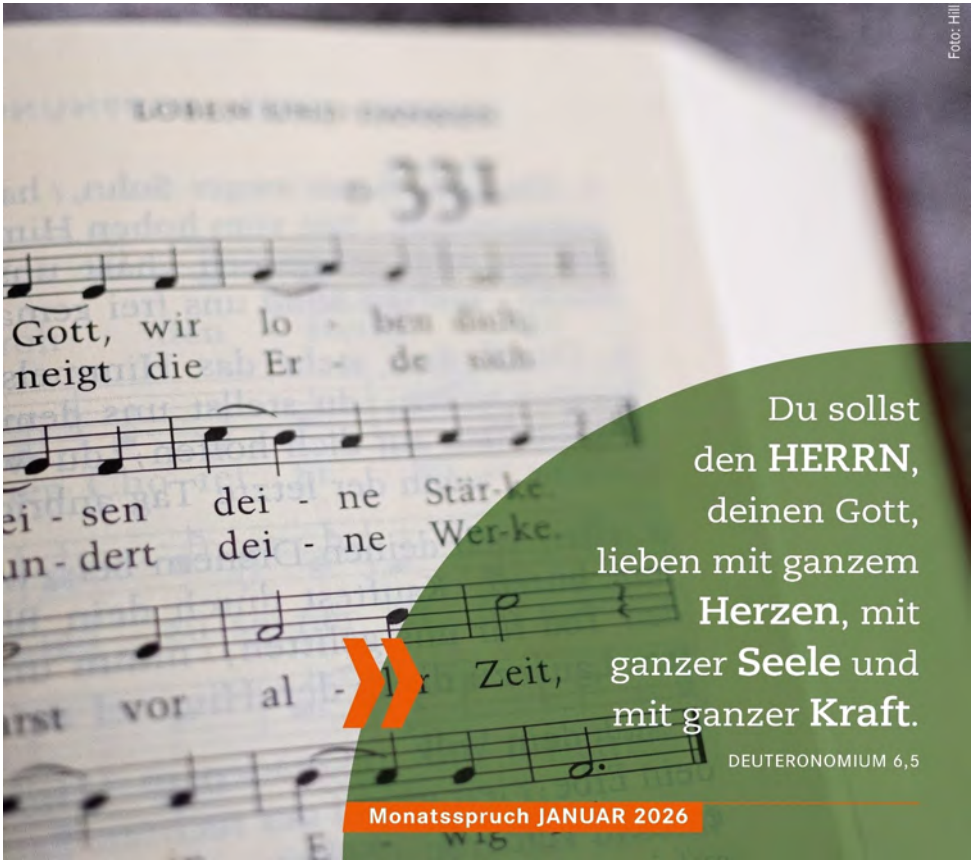
Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15.02.26. Bitte bereiten Sie bis zu diesem Termin Ankündigungen und Berichte aus den Gruppen und Kreisen vor.

In eigener Sache

Das Redaktionsteam dankt den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindebrief ein Gemeindebrief von der Gemeinde für die Gemeinde wird.
Wir wünschen allen Lesern des Gemeindebriefs eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Jahr 2026

Ihre / Eure Gemeindebrief-Redaktion



Veranstaltungen
Von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Zeit		Siehe
29. November	14 - 20 Uhr	Weihnachtsmarkt Bingum	34
30. November	19.30	Lüchterkark Holtgaste	32
1. bis 23. Dez.	18 Uhr	Lebendiger Advent	28-29
5. Dezember	19 Uhr	Adventskonzert Pogum Volker Leising Band	49-50
6. Dezember	14.30	Seniorenadvent Bingum	37
6. Dezember	19 Uhr	Nikolauskonzert mit Gospelchor Celebration in Bingum	12
12. Dezember	17 Uhr	Seniorenadvent Pogum	50
13. Dezember	9.30	Adventsfrühstück Holtgaste	44
20. Dezember	19 Uhr	Adventskonzert Pogum Posaunenchor Wybelsum	50-51
21. Dezember	17 Uhr	Weihnachtshitparade Bingum	27
28. Dezember	17 Uhr	Weihnachtssingen mit Gospelchor Celebration in Bingum	13
14. Februar		Candle Light Trauung Holtgaste	43
27.2. bis 8.3.		Aufführungen der Heimatbühne Bingum	36
28. Februar	13.30 - 16 Uhr	Jugendkleiderbörse Up-2-Date im Gemeindehaus Bingum	42
6. März	19.30	Weltgebetstag in Holtgaste	20

Hier weisen wir auf besondere Veranstaltungen in unseren Gemeinden hin.
Die Termine für die Gottesdienste finden Sie auf Seite 32 / 33.
Die Termine für die regelmäßigen Treffen der Gruppen und Kreise entnehmen Sie der Seite 54-55. (www.kirche-bingum.de)

Wir laden herzlich ein zum lebendigen Adventskalender in unseren Gemeinden. Unterbrechen sie die Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit für einen Augenblick . Wir laden Sie ein, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 1. bis 23. Dezember wird **jeweils um 18 Uhr** an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Auch in Ihrer Nachbarschaft wird sicherlich ein Fenster geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit Advent zu feiern, Bekannte zu treffen und neue Menschen kennenzulernen. Leider ist es uns nicht gelungen für jeden Adventsabend Gastgeber zu finden, so dass es an einigen Abenden kein Angebot geben kann.

An welchem Haus das Adventsfenster jeweils geöffnet wird, können sie unserem Adventskalender auf den beiden folgenden Seiten entnehmen.

Wir laden außerdem herzlich ein zum musikalischen Gottesdienst mit den **Weihnachtshits 2025** am 4. Advent um 17 Uhr in der Matthäikirche Bingum.

Beim lebendigen Advent, aber auch in der Kirche und im Gemeindehaus legen wir hierzu wieder Hitlisten mit Weihnachtsliedern aus, in die Sie ihre musikalischen Wünsche eintragen können. Machen Sie regen Gebrauch davon, damit auch Ihr Lieblingslied dabei ist. Im Gottesdienst wollen wir dann unsere gemeinsamen Lieblingsweihnachtslieder singen und spielen.

(Bettina Siegmund)

1
Konfirmanden
Gemeindehaus an der Matthäikirche-
Bingum

2

3
S. Hennig, B. Schmidt,
Hütte Heydkamp,
Holtgaste

4

5
Nina Pallkötter, Am
Bingumer Deich 66,
Bingum

6
19 Uhr !!!
Nikolauskonzert
Chor Celebration
Matthäikirche
Bingum

7
Nicole Wehldreyer,
Lilienstr. 7,
Bingum

8
Ellen Meinders,
Einhauser Weg 40,
(Bingumgaste)

9
Werner Meyer,
Am Bingumer Deich 59,
Bingum

10
Jutta Ahring
Torumer Weg 8
Pogum

11
KV Holtgaste,
Soltborg
Hütte am Deich,
Abzweig Holtgaster
Straße

12
Thea Plöger,
Am Bingumer Deich 41,
Bingum

13
Curt und Hildegard
Weber
Neptunweg 24
Bingum

14
Familie Santjer,
Einhauser Weg 2,
Bingumgaste

15
Fam. Venema,
Jemgumgeise 4,
Holtgaste

16
Friedhofsgruppe
Bingum,
Gemeindehaus Bingum,

17

18

19
KV Holtgaste,
Liudgeri-Kirche,
Holtgaste

20
Tanja Winter,
Geranienweg 12,
Bingum

21
17 Uhr !!!
Singegottesdienst,
Matthäikirche
Bingum

22

23
Familie Siegmund
Matthäikirche
Bingum

An diesen Abenden findet der lebendige Advent nicht statt.

De Wiehnachtsgeschicht

As de Kaiser Augustus in Rom an` t Regeeren was, do gaff he Örder, dat jedereen sük inschrieven laten mutt. Dat was dat eerste Maal, dat so wat geböhrde, un dat was, as Kyrenius dat Seggen in Syrien harr. Un elk un een mook sük up Padd dorhen, wor he henhörde.
So gung ok Joseph van Galiläa up Fahrt un kwamm van Nazareth na Judäa, na David sien Stadt, mit Naam van Bethlehem, umdat he van David sien Herkomen un Familje was, un wull sük inschrieven laten mit Maria, de hum antraut was, de gung up't Lesd.
Un as se dor wassen, kwamm se to liggen un do stunn een lüttje Jung up, dat was hör eerste Kind. Se wikkelde hum in Windeldoken un leggde hum in` n Krübb - se wüssen anners neet, worhen mit hum. Nu wassen jüst in de Gegend Heerders buten up dat Feld mit hör Schapen, up de se `s nachts uppassen mussen. Un up eenmal kwamm een Engel van de Himmel bi hör un Gott's Priesherelkheid was um hum to, un se verfeerden sük up de Dood. Man de Engel sä: Ji mutten gien Nood hebben! Man hört eerst, ik breng jo een bliede Böskupp, de is för all Mensken - vandaag is de Heiland geboren, dat is Christus sülst, in David sien Stadt. Ik geev jo ok een Teken, dat ji`t fin-nen könt: Dat Kindje is inwickelt in Windeldoken un liggt in `n Krübb.
He harr dat noch man nett seggt, do was bi de een Engel een heel Swarm van uns Heer sien Staat, de wassen an `t singen un juchheien: Nu hett Gott sien Recht kregen in de Himmel, un up de Eer is nu Free, un Gott hett sien Freid an de Mensken!
As de Engels nu weer weg wassen na de Himmel to, do harren de Heerders dat darover: Nu laat uns man na Bethlehem henlopen, dat wi sehn, wat dor geböhrt is, wat de Engel uns anseggt hett. Se maakden sük up Stapp un lepen, so gau as`t man gung, un funnen Maria un Joseph un ok dat Kind in de Krübb. Un wat se to sehn kregen harren, dat vertellden se overall wieder un ok, wat hör van dit Kind seggt worden was. Un all Lü, de dat to Ohren kwamm, de kunnen d'r neet genug van kriegen, wat de all to vertellen wußen. Man Maria hull all de Woorden fast un leet sük de Woorden allmanan un altied weer dör `t Hart gahn.
Un de Heerders gungen weer um, man kunnen dat neet laten un wassen an't vertellen van dat, wat Gott hör harr hören un sehn laten, so as hör dat seggt worden was.
(Lukas 2, Vers 1-20
nach Gerrit Herlyn)

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.

Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.

Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Den Sonntag feiern *Gottesdienste in Bingum, Holtgaste und Pogum*

Datum	Tag	Zeit	Bingum	Zeit	Holtgaste	Zeit	Pogum
30.11.	1. Advent	10.30	Gottesdienst (P. Siegmund)	19.30	Lüchterkark. Anschließend Teetafel im Gemeindehaus (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde
07.12.	2. Advent	10.30	GD mit Abendmahl (P. Siegmund)	09.30	Adventsandacht (Team)	09.00	GD mit Abendmahl (P. Siegmund)
14.12.	3. Advent	10.00	Festgottesdienst zum 30 jährigen Ordinationsjubiläum von Pastor Siegmund (Regionalbischöfin Schiermeyer)		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
21.12	4. Advent	17.00	Singe-GD mit Hitparade (P. Siegmund) Ausgabe des Friedenslichts aus Bethlehem		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
24.12.	Heiligabend	15.30	Familiengottesdienst (P. Siegmund)	18.00	Lüchterkark mit Krippenspiel (P. Siegmund)	15.00	Lüchterkark (Pn Friebe)
25.12.	1. Weihnachtstag	10.30	GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
26.12.	2. Weihnachtstag	10.30	GD (P. Siegmund)	09.30	GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde
28.12.	1.S. n. Weihnacht	17.00	Weihnachtssingen mit Celebration		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
31.12.	Altjahrsabend	18.00	GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde	16.30	GD (P. Siegmund)
01.01.	Neujahrstag		Wir wünschen allen ein gesegnetes neues	Jahr	2026		
04.01.	2.S. n. Weihnacht	10.30	GD (P. Siegmund)	18.00	Taizé (Team)	09.00	GD (P. Siegmund)
11.01.	1.S. n. Epiphanias	10.30	GD (P.i.R. Kanjahn)	09.30	GD (P.i.R. Kanjahn)		Einladung in die Nachbargemeinde
18.01.	2.S. n. Epiphanias	10.30	GD mit Abendmahl (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde	09.00	GD mit Abendmahl (P. Siegmund)
25.01.	3.S. n. Epiphanias	17.00	Projekt-GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
01.02.	l.So. n. Epiphanias	10.30	GD (P. Siegmund)	18.00	Taizé (Team)	09.00	GD (P. Siegmund)
08.02.	Sexagesimae	10.30.	GD (P. Siegmund)	09.30	GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde
15.02.	Estomihi	10.30	GD (Lektorin Spekker)		Einladung in die Nachbargemeinde	09.00	GD (Lektorin Spekker)
22.02.	Invokavit	17.00	Projekt-GD (P. Siegmund)		Einladung in die Nachbargemeinde		Einladung in die Nachbargemeinde
01.03.	Reminiszere	10.30	GD (P. Siegmund)	18.00	Taize (Team)	09.00	GD (P. Siegmund)
06.03.	Fr.		Einladung in die Nachbargemeinde	19.30	Weltgebetstag mit anschl. Teetafel		Einladung in die Nachbargemeinde

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen in unseren Gemeinden ein.
Im Internet unter www.kirche-bingum.de

29.11.2025
14-20 Uhr

Weihnachtsmarkt in Bingum

auf dem Gelände des BSV Bingum e.V.
unter Beteiligung Bingumer Vereine und Gruppen

St. Martin ritt durch Schnee und Wind
Martinsgottesdienst und Laternenumzug in Bingum

Wir stellen uns zum Laternenumzug auf

Gott wird ein Kind
Krippenspiel 2025

Heiligabend ist Premierentag. Im Bingumer Weihnachtsgottesdienst wird das Krippenspiel 2025 uraufgeführt. Gleichzeitig können Sie es auch über unsere Homepage oder direkt auf Youtube ansehen und die Weihnachtsfreude mit anderen teilen.

Wir danken allen Kindern und Eltern ganz herzlich für Geduld, Ideen und Mitarbeit. Ein ganz besonderer Dank gilt Hans Sorge für die unermüdliche Arbeit, aus unzähligen Filmsequenzen ein Gesamtwerk zusammenzuschneiden und zu vertonen. Herzlichen Dank und viel Freude am Krippenspiel 2025. (*Bettina Siegmund*)

Bi Rönnekamp is Utverkop

Neues Stück der Heimatbühne Bingum

Das traditionsreiche Bekleidungsgeschäft von Heinz Rönnekamp läuft schon einige Jahre nicht mehr gut.

Kurzerhand entschließt Heinz sich, den Laden an seinen alten Schulfreund Hannes Sieling zu verkaufen. Somit hat er Privat und für seine Freundin, die er vor seiner Tochter geheim hält, auch wieder mehr Zeit. Lisa gefällt der Verkauf des Familienunternehmens gar nicht. Schließlich hat ihr Vater, der in ihr immer noch ein kleines Mädchen sieht, ihr nie die Chance gegeben, sich selbst an der Rettung des Familienunternehmens zu beteiligen. Und der neue Junior-Chef Lars Sieling, soll ein eiskalter Manager und nur am maximalen Gewinn interessiert sein. Was wird dann aus den Mitarbeitern werden, wenn der Laden erstmal verkauft ist? Aus der flippigen Auszubildenden Tanja, oder aus dem liebenswerten Hausmeister Fiet. Aber es hilft nichts, der Ausverkauf startet. Verschiedene Kunden geraten zwischen die Fronten und amourösen Treffen in der Umkleide.

Wer auf der Senioren Weihnachtsfeier einen Gutschein der Heimatbühne erhalten hat, kann diesen gegen eine Eintrittskarte an den Verkaufstellen eintauschen und sich einen Platz sichern.

Der Vorhang der Heimatbühne e.V. öffnet sich im neuen Jahr 2026 an folgenden Tagen:

Freitag 27.02.26 Samstag 28.02.26
Sonntag 01.03.26

Montag 02.03.26 Dienstag 03.03.26

Freitag 06.03.26 Samstag 07.03.26
Sonntag 08.03.26
jeweils um 20 Uhr
Die Vorstellungen an den Sonntagen beginnen um15 Uhr
Tee und Kuchen gibt es
ab 14 Uhr.

Telefon Curt Weber 0491/ 5264

Bingo-Nachmittag

„Dat Joahr geiht to End,
un de Lichter verbrennt.
Man, de Tied stickt
een Licht an in di!“

Das Monatslied „Dezember“ Hören wir dieses Lied, neigt sich das Jahr dem Ende zu, Zeit für uns, auf das zurückliegende „Bingojahr“ zu blicken. Viele schöne, unterhaltsame und gemütliche Stunden haben wir miteinander verbracht. Nicht nur das Bingo spielen verbindet uns, sondern auch das nette Beisammensein bei Tee und selbst gebackenen Kuchen.

Unsere Mitglieder freuen sich auf den letzten Dienstag im Monat, dieser Tag ist für uns ein fester Bestandteil bei der Terminplanung geworden.

Im Januar begannen wir mit einem „Winteressen“ unsere monatlichen Treffen. Im Sommer folgte eine tolle Flußfahrt, wobei wir unser schönes Rheiderland vom Wasser aus bestaunen konnten. Auch den Kirchentee nach den Gottesdiensten organisierte unsere Gruppe. Jedes Mal fand das Angebot großen Anklang bei den Besuchern. Allen, die aktiv bei den Treffen und der Bereitung des Kirchentees mithalfen, sagen wir herzlichen Dank.

Schauen Sie im neuen Jahr doch einmal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Infos:
Unsere diesjährige Advents– und Weihnachtsfeier findet statt am

Dienstag, 2.Dezember 2025
um 15 Uhr

Im neuen Jahr treffen wir uns am

Dienstag, 27. Januar 2026
um 15 Uhr.

Wir wünschen Allen eine gesegnete, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

Eure Anne, Nina und Thea

(Thea Plöger)

Jubiläumskonfirmation in Bingum
am 21. September 2025

In den letzten Jahren konnte aus verschiedensten Gründen keine Jubiläumskonfirmation gefeiert werden. Doch in diesem Jahr haben Nina Pallkötter und Werner Meyer es geschafft, mehr als 200 Adressen ausfindig zu machen und einzuladen. Ausgenommen waren die Silbernen Konfirmanden, denn es wären zu viele gewesen. Für sie wird es im nächsten Jahr eine Feier geben,

50 Jubilare waren der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt.

Anschließend fand eine Teetafel im Gemeindehaus statt, der ein reichhaltiges Mittagsbuffet folgte. So hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden reichlich Gelegenheit, ummiteinander zu sprechen und Erinnerungen auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer.

(Hans Sorge)

Goldene Konfirmation

Göko Appeldorn,
Menno Cordes,
Rita Cordes (geb. August),
Georg Kleemann,
Hermann Kleemann,
Anneliese Gersema (geb. Honken),
Bernhard Veldkamp,
Erhard Watermann,
Inge Albers (geb. Meyer),
Ursula Meyer (geb. Klüver),
Erna Anscheit (geb. Brahms),
Heijo Strenge,
Dorothea Plöger (geb. Sanders),
Gerda Bruns (geb. Siemens),
Heinz-Peter Hartmann,
Karin Morais (geb. Brahms),
Tadeus Spekker,
Tammo Gersema,
Manfred Bertus,
Traute Specht (geb. Halfwassen),
Friederike Göwert (geb. Theermann),
Friederich Schmidt,
Tina Siemens (geb. Geisemeyer),
Heike Seemann (geb. Sanders),
Ingrid Smid (geb. Hermann),
Christof Roelfs,
Herma Schiffer (geb. Sanders),
Käthe Brouwer,
Angelika Lüttig (geb. Kroon),
Anita Kuijpers (geb. Appeldorn),
Peter van der Wall

Diamantene Konfirmation

Wolfgang Haberecht,
Rolf Brinkema,
Waltraut Düselder (geb. Klimowitsch),
Lambert Tergast,
Peter Spekker,
Hanne Nissen (geb. Meyer),
Johanne Lusebrink (geb. Meyer),
Janna im Sande (geb. Gersema)
Bodo Wolters.

Eiserne Konfirmation

Johanna Schröder (geb. Schröder),
Wolf-Dieter Blank,
Hans Haacke,
Hans Sorge
Feeke Klaaßen (geb. Beewen)

Gnaden Konfirmation

Wolga Ostendörp (geb. Boekholt),
Bernhard Tergast,
Hildegard Reich (geb. Theermann)

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Gnaden- und Diamantenen Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Goldenen Konfirmation

Weihnachten im Schuhkarton

Matthäitreff bereitet Weihnachtsfreude

Wir konnten wieder 24 Kindern eine Freude machen durch den Erlös des jährlichen Schiet- und Strunt -Marktes.

Bedanken möchten wir uns auch für die finanzielle Unterstützung bei der Heimatbühne Bingum, Familie Sathiyaseelan und der Bingo-Gruppe Bingum.

Der Matthäitreff

Team des Matthäitreffs mit den fertig verpackten Geschenken

MALEACHI 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Friedhof

Und wieder endet ein arbeitsreiches Jahr.

Wie in den vergangenen Jahren haben unsere Ehrenamtlichen mit großem Engagement kräftig geschnitten, gesäubert, gejätet, gegraben und gepflastert. Jede Jahreszeit hatte seine handwerklichen Herausforderungen, die von den Ehrenamtlichen gut gemeistert wurden. Durch ihren Einsatz wurde unser Friedhof und das Gemeindehaus zu einem einladenden Ort.

An jedem Arbeitstag gab es zur Stärkung ein ausgiebiges Frühstück und im Sommer feierten wir ein Mitarbeitertreffen mit großem Grillbuffet.

Auch die Kirchengemeinde bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den unermüdlichen Einsatz. In diesem Jahr gab es am letzten Einsatztag zusätzlich einen adventlichen Gruß mit Unterstützung der Rheiderländer Kirchenstiftung.

Vielleicht haben auch Sie in der kommenden Saison Zeit und Lust, diese tolle Gruppe zu unterstützen! Wir würden uns freuen.

Nun gestatten Sie mir noch ein paar persönliche Worte:

Zum Jahresende werde ich meine jahrelange ehrenamtliche Verantwortung für den Friedhof/-Verwaltung in die Hände des amtierenden Kirchenvorstandes übergeben.

Die Arbeiten, die Kontakte, die Gespräche und Begegnungen haben mein Leben sehr bereichert. Ich sage hierfür vielen Dank.

Die Einsatzgruppe für die Grünanlagen -Friedhof- werde ich auch weiterhin begleiten.

Allen wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Thea Plöger

Das Friedhofs-Team beim Arbeitseinsatz

Börsen der Matthäi-Gemeinde

Termine Frühjahr 2026

Kinderkleider– und Spielzeugbörse

Entfällt !!!

da das DGH auf Grund von Bauarbeiten
leider nicht zur Verfügung steht

Jugendkleiderbörse Up-2-Date

Samstag, 28. Februar
von 13:30 bis 16 Uhr
im Gemeindehaus an der Matthäikirche

Von Frauen für Frauen

Samstag, 14. März
von 14 bis 16 Uhr
im Gemeindehaus an der Matthäikirche

Anmeldung

Kinderkleiderbörse:
0491 9121448 Anne Endjer

Up-2-Date:
0491 3901 Bettina Siegmund

oder

www.kirche-bingum.de

Candle-Light-Trauung am Valentinstag

Kirchliche Trauung für Kurzentschlossene

Der Valentinstag erinnert uns an die wunderbare Macht der Liebe. Deshalb öffnen wir am Samstag, den 14. Februar, dem Valentinstag 2026 erneut die Liudgerikirche Holtgaste zur Candle-Light-Trauung.

Einfach trauen!

Die Kirche wird festlich geschmückt und Paare, die sich kurz entschlossen und ohne lange eigene Planung trauen lassen möchten, sind herzlich eingeladen, ihre Ehe unter Gottes Segen zu stellen. Wer nicht standesamtlich verheiratet ist, kann sich genauso anmelden und Gottes Segen für das Miteinander empfangen. Der schöne Altarraum der Holtgaster Kirche ist hierfür ein besondere Ort und ein wunderbarer festlicher Rahmen.

Kurz und knapp:
Das brauchen interessierte Paare

Ihr braucht lediglich euren Personalausweis. Für Getränke, Snacks und Deko ist vor Ort gesorgt.

Musik und Segnung sind kostenlos, es wird eine Urkunde ausgegeben. Wer bereits standesamtlich verheiratet ist, kann damit nachträglich eine kirchliche Trauung eintragen lassen.

Wir bitten bis zum 12. Februar 2026 um eure Voranmeldung per Telefon unter 0491 3901 oder über unsere gemeinsame Internetseite unter

www.kirche-bingum.de/candlelight/

Zeiten für eine Trauung oder Segnung stehen zu jeder vollen Stunde in der Zeit von 14 - 18 Uhr zur Verfügung.

Und hinterher können wir bei einem Glas Sekt miteinander anstoßen.

Wer möchte, kann entweder direkt vor der Trauung (oder Segnung) ein kurzes Gespräch mit Pastor Siegmund führen oder aber dieses Gespräch auch schon früher vereinbaren.

Candle-Light Trauung
Ohne lange Planung
Und dennoch: Voller LIEBE!

Kiek mol rin bit Frauenkreis Holtgast

02.12.2025	19.30 Adventsfeier
06.01.2026	19.30 Uhr Wir begrüßen das neue Jahr und Klönen
03.02.2026	19.30 Jahreshauptversammlung und Weltgebetstag
03.03.2026	14 Uhr Treffen bei Müllers, wir besuchen das Teemuseum
06.03.2026	19.30 Weltgebetstag -Nigeria-

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf euren Besuch
und natürlich auch sehr über neue Gäste.
Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Der Vorstand.

Frühstück in der Adventszeit

Herzlich willkommen zu unserem großen Adventsfrühstück

Wir möchten mit euch zusammen einen Adventsvormittag genießen..

Wir öffnen unser Adventstürchen für alle Gemeindeglieder.

Aus unserem bisherigen **Senioren-frühstück** wird ein **Gemeindefrüh-stück,** ob jung oder alt, wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Anmeldung bitte bis zum 10.12.2025 bei Annette Busker 910098 oder Marga Müller 240,

Der Kirchenvorstand

Adventsfrühstück am 13.12. um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Förderverein „Kark an`d Endje van de Welt e.V.“

Sommerkonzert begeistert

Zum diesjährigen Sommerkonzert konnten wir ca. 100 Besucher begrüßen.

Auch das Wetter war uns wohlgesonnen und am Nachmittag schien die Sonne für diese gelungene Veranstaltung.

Der erste musikalische Auftritt wurde, wie beim ersten Sommerkonzert 2023, durch das Stadtorchester Emden gestaltet. Die Leitung hatte Dominik Fakler. Es wurde ein tolles neues Programm für uns gespielt.

Wir bedanken uns für diesen Auftritt, der das Publikum begeistert hat.

Das Orchester ist eine Kooperation der Feuerwehr Emden, den Stadtwerken Emden, der Musischen Akademie sowie des Fördervereins der Musischen Akademie Stadtorchester Emden

Der zweite musikalische Auftritt wurde durch Thomas Engelmann gestaltet.

Wir konnten den Saxophonisten Thomas Engelmann für unser Sommerkonzert gewinnen.

Er spielt seit Mitte der 1980er Jahre Saxophon und hat in Arnheim (Niederlande) an der Hochschule der Künste mit dem Hauptfach Saxophon studiert. Hier bekam er seine fundierte, umfassende musikalische Ausbildung, die weit über das alleinige instrumentale Spielen hinausgeht. Seit mehr als 30 Jahren ist er ein gefragter Live- und Studiosaxophonist, dessen einmaliger Sound keinen unberührt lässt.

Auch dieser Auftritt hat das Publikum begeistert und wir bedanken uns für diese schönen Momente.

Stadtorchester Emden

Um eine Veranstaltung in diesem Format zu ermöglichen, bedarf es vieler Hilfe und Unterstützung. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung durch die Gemeinde Jemgum bedanken.

Von den ca. fünfzig angeschriebenen Unternehmen in der Gemeinde Jemgum konnten wir zwei Unternehmen für eine Unterstützung gewinnen.

Wir bedanken uns sehr bei den Firmen Kfz.-Janssen GmbH und dem Möbelhaus Groenewold für ihre Unterstützung.

Besonderen Dank auch an den Dörpverein Pogum, der durch große zeitliche Unterstützung die Veranstaltung ermöglicht hat.

Und natürlich Danke für die leckeren Speisen und Getränke!

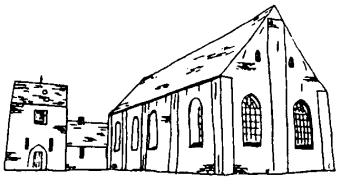
Wie sagte Thomas Engelmann: „Ich bin absolut von diesem Konzert und dem Umsetzungswillen der Personen begeistert und viele Gemeinden können sich dies als Vorbild nehmen!“

Saxophonist Thomas Engelmann

Auch wir als Förderverein „Kark an`d Endje van de Welt “ bedanken uns bei allen Mitwirkenden und hoffen, der Applaus gab den Künstlern Recht.

250 Jahre Pogumer Kirche

Im Jahr 2026 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 250 Jahre seit der Einweihung unserer „neuen“ Kirche auf den Fundamenten der alten mittelalterlichen Kirche!



Das ist ein Anlass, den wir gebührend feiern möchten. Euer Kirchenvorstand lädt alle Pogumer herzlich ein, sich an der Planung und den Vorbereitungen für dieses Fest zu beteiligen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte bei Matthias Meyer unter mailmeyer@web.de.

Lasst uns gemeinsam ein unvergessliches Jubiläum gestalten! Wir planen, noch in diesem Jahr ein erstes Treffen zu organisieren. Seid dabei!

(Matthias Meyer)

Dudelsackklänge in der Pogumer Kirche

Am 3. Oktober erfüllten die besonderen Klänge des Dudelsacks unsere Pogumer Kirche: Peter Söchtig aus Bedburg-Hau gab ein kleines, aber feines Konzert und begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner Musik

Wann immer Herr Söchtig mit seinem Wohnmobil in Ditzum Urlaub macht, gehört ein Besuch in unserer Kirche fest zu seinem Programm. „Die Klangatmosphäre hier ist einfach etwas Besonderes“, erzählt er begeistert.

Zum spontanen Konzerttermin fanden sich einige Interessierte ein, die sich von den eindrucksvollen Tönen des Dudelsacks verzaubern ließen. Auf dem Programm standen bekannte Melodien wie das schottische „Sleep, Dearie, Sleep“ – jenes Stück, das auch bei der Beerdigung von Königin Elisabeth II. im September 2022 gespielt wurde. Aber auch populäre Lieder wie Rod Stewarts „Sailing“ durften nicht fehlen.

Wir danken Peter Söchtig herzlich für sein musikalisches Geschenk und freuen uns schon jetzt auf seinen nächsten Besuch in unserer schönen Kirche!

(Adelheid Klock)

Farbauffrischung für die Bänke am Kirchturm

Die Bänke am Pogumer Kirchturm waren witterungsbedingt mit den Jahren unansehnlich geworden.

Im September bekamen die Bänke, dank Lukas Sinning, einen neuen Anstrich. Jetzt laden sie wieder zum Ausruhen, Verweilen und miteinander Plaudern ein .

Frauenkreis Pogum

Am 8. Oktober unternahm der Frauenkreis einen Ausflug nach Leer – ganz bequem mit dem Linienbus. Die Fahrt über Land dauerte rund eine Stunde. Positiv fiel auf, dass die Verbindung barrierefrei war und somit auch Rollatoren oder andere Hilfsmittel problemlos mitgenommen werden konnten. Weniger erfreulich war allerdings der recht stolze Fahrpreis von 12,30 Euro für Hin- und Rückfahrt.

In Leer angekommen, gönnte sich die Gruppe zunächst eine kleine Stärkung im Café „Extrablatt“. Anschließend nutzten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, durch die Stadt zu bummeln und den Gallimarkt zu besuchen, der an diesem Tag eröffnet wurde.

Für das nächste Treffen am 12. November hat sich Dagmar Bartinger

bereit erklärt, eine leckere Suppe zuzubereiten. Im Dezember wird der Frauenkreis dann eine kleine Adventsfeier gestalten.

Der Frauenkreis trifft sich jeden zweiten Mittwoch um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.
Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Nähere Informationen gibt es unter Tel. 04902 912906.

(Adelheid Klock)

Adventskonzerte in Pogum

Förderverein „Kark an`d Endje van de Welt e.V.“ lädt ein

Für die Adventszeit dieses Jahr haben sich der Förderverein „Kark an’d Endje van de Welt e.V.“ Pogum und der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pogum etwas Besonderes einfallen lassen.

Wir konnten für zwei Adventsabende Musiker einladen, die für uns in der Pogumer Kirche die Adventszeit verschönern wollen.

Wir hoffen, dass diese Abende für alle Gäste einfach nur schön sind und die Musik etwas Besinnlichkeit in die Herzen und Seelen unserer Gäste bringen kann.

Es könnte sogar sein, dass es im Anschluss der Konzerte Glühwein am oder im Gemeindehaus geben wird.

Volker Leising Band am 5. Dezember

Der bekannte Flötist Volker Leiss und seine Band treten am 05.Dezember 2025 in der Kirche in Pogum auf. Das Repertoire reicht von Rock- und Popklassikern, Folkmusik bis zu eigenen Stücken. Wir lassen uns überraschen

Volker Leiss ist in Emden bestens bekannt und verleiht mit seiner außergewöhnlichen Virtuosität seit Jahren den Konzerten der „Neue Kirche Weihnachtsbande“ stets einen ganz besonderen Glanz.

Neben Volker Leiss werden Hans-Ralf Waterkamp (Gitarre, Gesang), Wollo Seidel (Gitarre) und Thomas Krause (Percussion, Gesang) zu hören sein. Das Publikum darf sich auf ebenso erstklassige wie kurzweilig präsentierte handgemachte Musik freuen.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr.

Eintritt 10 € pro Person.

Kartenreservierung unter :
Pogum@t-online.de

Volker Leising Band
v.*l. Hans-Ralf Waterkamp, Volker Leiss, Thomas Krause und Wollo Seidel*

Posaunenchor Wybelsum am 20. Dezember

Posaunenchor Wybelsum beim Adventskonzert 2024

Den Posaunenchor Wybelsum gibt es seit April 1976. Sie sind zurzeit eine lustige und gesellige Gemeinschaft von zehn Bläserinnen und Bläsern im Alter zwischen 10 Jahren und 70 Jahren.

Die Leitung hat Frauke Hummelsiep und wir freuen uns auf das neue Programm.

Der Posaunenchor spielt in Gottesdiensten in Wybelsum und in den Kirchen der Nachbardörfer. Sie spielen an Geburtstagen und Feiern, aber auch auf Konzerten in der Region.

Sie haben Spaß am gemeinsamen Musizieren mit Musik zum Gotteslob, wie auch klassischer und populärer Musik und genießen den Zusammenhalt und das Gemeindeleben.

Am 20.12.2025 kommt der Posaunenchor Wybelsum über die Ems zu uns nach Pogum.

Unserer kleinen Kirche angemessen, werden nur acht Musiker des Posaunenchors spielen, darunter auch Gerd Boomgarden (Emder Stadtorchester), den wir ja schon vom Pogumer Sommerkonzert 2025 kennen. Wir können also zuversichtlich sein, dass die Fenster nicht in die dunkele Nacht hinaus geblasen werden.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. *(Lars Neelmeier)*

Seniorenadvent in Pogum

Liebe Gemeinde!

Der Kirchenvorstand Pogum lädt alle Gemeindeglieder ab 65 Jahren herzlich ein zur Seniorenadventsfeier am

Freitag, den 12. Dezember 2025
um 15 Uhr
im „Dörphuus“ Pogum

Wir freuen uns auf Sie!.

Die Weihnachtskrippe in der Pogumer Kirche

In der Advents- und Weihnachtszeit steht im Altarraum unserer Pogumer Kirche eine Krippe. Mit diesem Brauch soll die Weihnachtsgeschichte für Besucher der Kirche sichtbar gemacht werden.

Am 1. Advent ist die Krippe, bis auf ein paar Tiere fast leer. Symbolisch wandern die Krippenfiguren Maria und Josef mit ihrem Esel und die Heiligen Drei Könige, auf ihrem Weg nach Bethlehem, durch den Kirchraum. Die Hirten hüten ihre Schafe auf dem Feld und wärmen sich an einem Lagerfeuer.

Am Heiligabend kommen Maria und Josef an der Krippe an. Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt. Ein Engel verkündet den Hirten die frohe Botschaft. Sie machen sich ebenfalls auf den Weg zur Krippe. In einem Gottesdienst feiern wir alle gemeinsam die Geburt Jesu Christi.

Die Weihnachtszeit endet am 6. Januar mit der Ankunft der Heiligen Drei Könige an der Krippe.

(Insa Sinning)

Erinnerung an Wenedikt Kalinin

Die letzten Kriegsjahre verbrachte der Ukrainer Wenedikt Kalinin als Kriegsgefangener in Dyksterhusen. Dort arbeitete er in der Landwirtschaft. Nach den uns vorliegenden Unterlagen starb Wenedikt Kalinin 1944. Er wurde auf dem Pogumer Friedhof bestattet. Die Kirchengemeinde Pogum pflegt die Grabstätte seitdem.

Ilya Radkavets, ein Urenkel von Wenedikt Kalinin hat im November das Grab seines Urgroßvaters in Pogum besucht. Herr Radkavets lebt und arbeitet als Arzt heute in Bremen. Er würde gerne mehr über das Schicksal seines Urgroßvaters erfahren. Vielleicht verfügen sie über weitere Infor-

mationen, evt. sogar Bilder. Wir würden wir uns über eine Rückmeldung an Pastor Siegmund oder ein Mitglied des Kirchenvorstands freuen.

Herr Radkavets hat sich nach seinem Besuch per Mail an uns gewandt, die wir hier abdrucken. In dieser Mail finden sich weitere Informationen zu seinem Urgroßvater. Hierfür danken wir herzlich!

Sehr geehrter Herr Pastor Siegmund,

ich möchte Ihnen noch einmal von ganzem Herzen danken für all die Informationen, die Sie uns über meinen Urgroßvater übermittelt haben. Ebenso danke ich Ihnen und Ihrer Gemeinde dafür, dass Sie sein Andenken bewahrt haben und dass seine Grabstätte bis heute besteht. Für mich und meine ganze Familie bedeutet es unendlich viel zu wissen, dass seine Erinnerung an diesem Ort weiterlebt und nicht verloren gegangen ist.

Wenedikt Kalinin (ca. 1940)

Wenedikt Kalinin wurde im Jahr 1915 im Gebiet Kirow in Russland geboren. Auf der Grabstätte steht zwar das Jahr 1895, doch das genaue Geburtsdatum – der 22. März – stimmt vollständig überein. Deshalb bin ich überzeugt, dass es sich tatsächlich um meinen Urgroßvater handelt und dass lediglich ein Fehler im Geburtsjahr vorliegt. Er hatte zwei Brüder, und alle drei gingen in den ersten Kriegstagen an die Front. Keiner von ihnen kehrte zurück. Die beiden Brüder meines Urgroßvaters hatten keine Kinder. Mein Urgroßvater selbst hatte eine einzige Tochter – meine Großmutter. Sie wurde geboren, nachdem er bereits an die Front gegangen war. Er konnte sie nie sehen, und sie konnte ihn nie kennenlernen. Ihr ganzes Leben lang hat sie nach ihm gesucht und gehofft, eines Tages etwas über sein Schicksal zu erfahren. Leider blieb ihr diese Gewissheit versagt.

Wenedikt Kalinin diente in Slonim, im heutigen Belarus, wo in der Nähe auch seine Familie lebte. Als junger Leutnant arbeitete er im Stab. Er wurde gleich zu Beginn des Krieges eingezogen. In den ersten Tagen des Krieges wurde er, soweit wir wissen, im Raum Bialystok eingesetzt. Bereits 1941 galt er als gefallen und vermisst. Seitdem war sein Schicksal für alle völlig ungewiss. Im Jahr 1944 erhielt meine Familie einen Brief auf Deutsch, in dem offenbar Informationen darüber standen, was mit ihm geschehen war. Doch in jener schwe-

ren Zeit war es lebensgefährlich, deutsche Briefe zu besitzen. Aus Angst um das Leben der ganzen Familie wurde der Brief sofort vernichtet. Außerdem konnte ihn damals niemand lesen, da niemand Deutsch sprach.

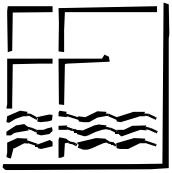
Erst in den letzten Jahren, nachdem viele Archive geöffnet wurden, konnte meine Cousine überhaupt herausfinden, wo er gedient hatte. Und erst vor wenigen Wochen gelang es uns, durch ein deutsches Archiv Hinweise auf seine Grabstätte zu erhalten. Über die Website mit den registrierten Gräbern Ihrer Region fanden wir schließlich seinen genauen Ruhestatt. Diese Suche war für uns lang, schmerzlich und sehr emotional.

Vor fünf Jahren bin ich nach Deutschland gekommen – es war das erste Mal in meinem Leben, dass ich dieses Land betrat. Und der erste Ort, die erste Stadt, in die ich damals kam, war Emden. Ich wusste damals nicht, wie eng mich dieser Ort eines Tages mit der Geschichte meiner eigenen Familie verbinden würde. Heute erscheint es mir wie ein besonderes Zeichen, fast wie eine stille Führung. Die Wege des Herrn sind wirklich unergründlich.

Lieber Herr Pastor, ich möchte Ihnen noch einmal meinen tiefsten Dank aussprechen – für Ihre Unterstützung, für Ihre Menschlichkeit und dafür, dass Sie das Andenken eines Menschen bewahrt haben, den wir zwar nie kennenlernen konnten, der aber ein Teil unserer Familie und unserer Geschichte ist.

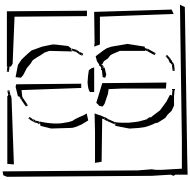
Ilya Radkavets

Fürbittkalender - Freud und Leid



Beerdigung Holtgaste

Diese Seite ist für die Veröffentlichung im Internet gekürzt
Wir bitten um Verständnis
für diesen Umgang mit persönlichen Daten.



Trauung Pogum

Ansprechpartner in den Gemeinden

Pastor Armin Siegmund,
Evangelisch-lutherisches Pfarramt der Gemeinden Bingum, Holtgaste und Pogum,
An der Matthäikirche 8,
26789 Leer-Bingum (0491 3901)
eMail: armin.siegmund@evlka.de
Gemeindebüro Marga Müller (04958 240)
Organisten
Mathilde Buse, Leer (0491 725 74)
Matthias Eich, MOL (04954 994 099)
Gudrun Lemke - de Vries (0179 122 2828)

Konten der Kirchengemeinden:
bei der Sparkasse LeerWittmund
Geschäftskonto:
„Kirchenkreis Emden-Leer“
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER (SK Leer-Wttmund)
Für Spenden und Freiwilliges Kirchgeld:
IBAN: DE96 2855 0000 0107 8052 10
BIC: BRLADE21LER (SK Leer-Wittmund)
mit dem jeweiligen **Vermerken:**
KGM Bingum
KGM Holtgaste
KGM Pogum

Beratungs- und Hilfsangebote der Evangelischen Kirche
Diakonisches Werk Leer, Friesenstr. 65b :
Beratung in Familien-, Erziehungs- Ehe- und Lebensfragen (0491 9604881).
Beratungs- und Behandlungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen (0491 9768320).
Sozial-, Schuldner- und Schwangerschaftskonfliktberatung (0491 9768 321).
Die **Eule** (Sozialpäd. Lernhilfe und Beratung) in der Friesenstr. 63, Leer hilft Eltern und Kindern (0491 9768 3150).
Pflege und Unterstützung :
Diakoniestation Bunde-Jemgum gGmbH,
Zum Park 8, 26831 Bunde
Fon 04953 91 0926, Fax 04953 910 928, Notruf 0171 7748 849,
eMail: Diakonie-Bunde@t-online.de

Das Diakonische Werk oder die **Telefonseelsorge** (kostenfrei unter 0800-111 0 111 bzw. 0800-111 0 222) können auch auf weitere Möglichkeiten der Hilfe und Selbsthilfe verweisen.

Matthäigemeinde Bingum

www.kirche-bingum.de
eMail: kg.bingum@evlka.de
Kirchenvorstand
Melanie Markus, Hofstr. 3, Jemgum
(04958 910 9400)
Ellen Meinders, Einhauser Weg 40
(0178 9744 388)
Hans-Werner Meyer, Am Bingumer Deich 59
(0491 9769 766)
Nina Pallkötter, (0491 9975 6176)
Niklas Sonnenberg, Leibnizstraße 5A
(0491 9990 8411)
Lisa Stomberg,
(0176 8409 9181)
Küster Hans-Werner Meyer
Am Bingumer Deich 59 (0491 976 9766)
Friedhofsangelegenheiten
Thea Plöger (0491 67230)
Friedhofspflege
Koordination: Thea Plöger (0491 67230)
Gemeindehaus
Nicole Wehldreyer, Lilienstr. 7 (0491 640 69)
Gemeindebrief Redaktion: s. Impressum
Ansprechpartner für die Verteilbezirke
Bezirk I: Maren Sanders,
Albrecht-Jansen –Str. 22 (0491 9922 714)
Bezirk II: Sabine Alts,
Ziegeleistr. 39 (0491 9279 189)
Bezirk III: Anika Appel,
Ahornstraße 2 (0491 9993 129)
Rheiderländer Kirchenstiftung
der Gemeinden Bingum und Holtgaste:
Vorsitzender des Kuratoriums:
Hans Sorge Auf der Warf 15 (0491 673 54)
Gemeindegruppen
Celebration (Chor, Do. 20 Uhr)
Leitung Frauke Tillmann (0491 9999 4187)
Kindergottesdienst, Kinder und Jugendarbeit, Jugendkreis, Teenkreis
Kontakt über den Kirchenvorstand
Gesundes Schulfrühstück
Helen Gersema (0491 9975 7853)
Kinderkleider- u. Spielzeugbörse Bingum
Anne Endjer (0491 9121448)
Spielzeugbörse Bingum
Nele Kohls-Musiol (0491 671 58)

UP2Date – Jugendkleiderbörse
Bettina Siegmund (0491 3901);
Von Frauen für Frauen
Börse für Damenbekleidung
Nele Kohls-Musiol (0491 671 58)
Von Frauen—Für Frauen—Mit Frauen
Anneli Bruns (61575), Ina Meyer-Meertens (67253) und Ilse Machner (67246)
Bingo-Gruppe
Anne Alberts (0491 62281), Thea Plöger (0491 67230), Nina Pallkötter (9975 6176)
Spielegruppe
Bianca Zimmermann (0491 9922804)
Matthäitreff
Sieglinde Robbe (0491 62940)

Liudgerigemeinde Holtgaste

www.kirche-holtgaste.de
eMail: kg.holtgaste@evlka.de

Kirchenvorstand
Annette Busker, Heydkamp 48 (04958 990098)
Marga Müller, Holtgaster Str. 3(04958 240)
Fokko Plenter, Bentumersiel (04958 762)
Johanna Venema, Jemgumgeise 4(04958 277)
Küsterin,
Nina Pallkötter (0491 99756176)
Friedhofsangelegenheiten
Anja Busemann-Nagel (04958 299)
Marga Müller, (04958 240)
Friedhofspflege
Annette Busker (04958 990098)
Gemeindehaus
Annette Busker, (04958 990098)
Gemeindegruppen
Altenkreis
Marga Müller, Holtgaster Str. 3 (04958 240)
Frauenkreis
Marga Müller, Holtgaster Str. 3 (04958 240)
Silke Hennig, Heydkamp 24 (04958 1255)
Gitarrenchöre
Wilma Groen, Soltborg 1 (04958 390)
Mathilde Buse, Leer (0491 72574)
Beerdigungshilfe
Fritz Schmidt, Heydkamp (04958 717)
Taize´- Gottesdienste
Sigrid Groeneveld, Tannenstr.15 (04958 514)

Kirchengemeinde Pogum

www.kirche-pogum.de
eMail: kg.pogum@evlka.de

Kirchenvorstand
Geerdt Loesing, Kirchring 17 (04902 912066)
Matthias Meyer, A.d Kee 30 (0175 5744 091)
Monika Fischer-Kirchhoff, Torumer Weg 2 (04902 369)
Günther Fischer (04902 369)
Küster Adelheid Klock (04902 912906)
Insa Sinning (04902 1292)
Friedhofsangelegenheiten
Insa Sinning (04902 1292)
Matthias Meyer (0175 5744 091)
Frauenkreis
Kontakt über den Kirchenvorstand
Förderverein
„Kark an‘d Endje van de Welt e.V.“:
Vors. Lars Neelmeier ( )
Stellv. Vors. Geerdt Loesing (04902 912066)

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE25 2855 0000 0007 9003 68
Stiftung Pogum
c/o P. Armin Siegmund (0491 39 01),
eMail: kg.pogum@evlka.de

Impressum:
Wir an der Ems **3. Jahrgang, Nr. 4/25**
Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Matthäigemeinde Bingum, Liudgerigemeinde Holtgaste u. Kirchengemeinde Pogum
c/o An der Matthäikirche 8
26789 Leer-Bingum
Fon: 0491 3901
eMail: KG.Bingum@evlka.de,
www.kirche-bingum.de
Facebook: kirche_bhp
Insta: EvJugend an der Ems
Redaktion: A. Siegmund, B. Siegmund, B. Sorge, H. Sorge, T. Plöger, N. Pallkötter, M. Müller, J. Venema, A. Klock, I. Sinning, M. Meyer, Vertreter der Gruppen und Kreise

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1500 Exemplare

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

www.kirche-bingum.de